

Neue Bewirtung im Sportheim

Unser neuer Vereinsheimpächter ist, wie im letzten Echo versprochen, gefunden.

Damit ihr einige wichtige Informationen über die Brüder Hasan und Hüseyen Kalmis erhaltet, hier ein Kurzportrait:

Hasan Kalmis wurde am 16.11.1966 in Malatya/Türkei geboren und ist seit 1971 in Deutschland. Er hat Betriebswirtschaft in Göttingen studiert und während des Studiums das Bosanova in Braunschweig eröffnet. Im Jahr 1991 hat er die Gaststätte Charly's Tiger übernommen.

Hüseyen Kalmis wurde am 05.11.1970 in Braunschweig geboren. Er hat bei VW in Braunschweig Industrieschlosser gelernt und ist seit 1999 der Inhaber von Charly's Tiger.

Die Familie Kalmis ist seit Jahren Sponsor beim BSC und die Söhne von Hasan spielen beim BSC Fußball.

„Wir werden aus das Sportheim wieder zu einer attraktiven Begegnungsstätte für die Vereinsmitglieder, Eltern und Freunde der Vereine BSC und SC ACOSTA machen“, ist die Überzeugung von Hasan (Foto) und Hüseyen „verstärkt soll auf die jugendlichen Spieler zugegangen werden. Entsprechend wird die neue Speisekarte ausgerichtet sein, mit Pizza, Döner, und Schnitzel. Da darf die Currywurst natürlich nicht fehlen.“



In diesem Sinne hofft der Vorstand die richtige Entscheidung getroffen zu haben und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Jürgen Ovens

Volker Schmidt

Uwe Hielscher

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport -
Echo

E c h o



Januar 2004 / JAHRGANG 21 / AUSGABE 255



**Winterzeit – Wartezeit
(Fußball) Winterpause
Auch die treuesten Fans der 1. Herren
hoffen, dass es bald wieder los geht.**



Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Manikure auch für den Herren!
- Figur Beratung

38106 Braunschweig • Allerstraße 9
Telefon: 05 31/ 3 90 49 04
www.patrizias-nagelstudio.com

Wir präsentieren zwei neue Werbepartner aus unserem
näheren Einzugsgebiet:
Vielen Dank für das Vertrauen! -

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!
Sprechen Sie mit uns darüber.
Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller KG
Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
Telefon (0531) 33 30 33
Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar
e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

Braunschweiger Sport - Club 1910 e.V.

Fußball • Jugendpflege • Basketball • Tischtennis • Gymnastik



BSC Geschäftsstelle Herzogin-Elisabeth-Str. 81 38104 Braunschweig

Abteilung: Fußball

EINLADUNG

An alle

BSC`erinnen und BSC`er

Ansprechpartner: Thomas
Kiesewetter
Henning Pülm
Peter Linnemann
Uwe Wolff
Frank Mengersen
Wilhelm Raasch

Datum: 17.12.2003

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des BSC

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde!

Hiermit laden wir Sie seitens des Fußballabteilungsvorstandes des BSC ganz herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am

Freitag, den 13. Februar 2004, um 20.00 Uhr, im Sportheim Franzshes Feld

ein.

Die vorgesehene Tagesordnung befindet sich auf der Rückseite dieser Einladung.

Evtl. Anträge sind bitte bis zum 13.01.2004 bei der

Fußballabteilungsleitung

Thomas Kiesewetter, Kreuzstr. 86, 38118 Braunschweig
Henning Pülm, Neunkirchener Str. 77, 38116 Braunschweig

schriftlich einzureichen.

Vorstand Fußballabteilung

Hallenrunde 1.-3. Spieltag

Die 1. D-Jugend startet mit zwei Teams in die diesjährige Hallenmeisterschaft. Dabei hat Team 1 bisher drei Vorrunden absolviert, und Dies mit ziemlichem Erfolg, denn gleich am ersten Spieltag hatten wir es mit Eintracht 1 (3:0), SV Olympia 2 (4:0) und unserer eigenen Zweiten (BSC 3 – 3:1) zu tun, das heißt zwei Teams, die sich im Feld für die Kreisliga qualifiziert haben. Einzig unsere Zweite verlangte uns Alles ab – Tolle Leistung ! Ergebnis: 9 Punkt und 10:1 Tore.

Am 2. Spieltag hatten wir ein leichteres Programm zu erfüllen, denn Gliesmarode (7:0), SV Querum (10:0) und SV Waggum (4:0) wurden fast ohne Gegenwehr vom Platz geschossen. Dabei ist die Leistung der Jungs jedoch nicht abzuwerten, denn die Mannschaft spielte wie aus einem Guss. Es gab keine Schwachstelle und ein Leitwolf war auch nicht auszumachen, der Star war eben die Mannschaft. Wir hatten auch 7 verschiedene Torschützen. Das Resultat: 9 Punkte – 21:0 Tore - Gesamt: 18 Punkte – 31:1 Tore.

Der 3. Spieltag war trotz makelloser Bilanz eine Enttäuschung. Die Truppe war von Vorn bis Hinten die pure Arroganz! Mit solch einem Auftreten kann man keine Freunde gewinnen. BSV/Ölper 2 (4:0), SC Acosta 1

(2:0) und SC Victoria 1 (4:0). Also wieder 9 Punkte und 10:0 Tore. Gesamt: 27 Punkte – 41:1 Tore.

Zum Einsatz kamen: E. Saracbasi (1), M. Runschke (2), H. Yalman (4), R. Schreinecke (2), G. Bockmann (5),

N. Hartwig (4), Y. Bora (3), N. Granatowski (12) und C. Kaulbars (8).

Team 2 blieb leider bisher hinter den Erwartungen zurück. Aus den beiden absolvierten Runden sprangen bislang nur 2 magere Punkte heraus, was bei 6 Spielen doch eindeutig zu wenig ist. Das Manko ist auch schnell auf den Punkt gebracht. Man braucht beim Fußball nämlich Tore, um Spiele zu gewinnen und von Diesen hat es die Truppe erst auf 1 (kein Schreibfehler) gebracht. Die Deckung steht nicht schlecht (6 Gegentore in 6 Spielen) ist deshalb jedoch nicht entschuldigt, denn nach vorn wird nichts gemacht, da steht unser gesamter Angriff, bestehend aus Benny, der verzweifelt auf Hilfe wartet – aber der kann lange warten! Hallo meine Herren dort hinten, Ihr seit der ältere Jahrgang, helft im Angriff endlich mit – kommt aus dem Quark!

Die Gegner: SV Olympia 1 (0:2), Eintracht 2 (1:2), BSC „2“ (0:0), FC Rautheim 1 (0:1), SC Victoria 2 (0:1) und SC Acosta 2 (0:0). Gesamt: 2 Punkte und 1:6 Tore.

Es spielten: S. Bliesener, D. Voigt, P. Voigt, M. Rühland, M. Heinrich, T. Mewes, F. Blötz, F. Heinicke, B. Conrad und F. Dziuballe (1).

m.k

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2003

Die Vereinsmeisterschaften wurden an 2 Tagen durchgeführt. Die Meisterschaft im Doppel fand am 10.12.03 statt. Leider war die Teilnahme mit 6 Doppelpaarungen sehr gering. Dieses war darauf zurückzuführen, dass gleichzeitig viele Weihnachtsfeiern stattfanden und ein Fußballspiel mit deutscher Beteiligung in der Champions-League im Fernsehen übertragen wurde.

Die Ermittlung der Vereinsmeister erfolgte in Gruppenspielen jeder gegen jeden.

Es ergab sich folgende Rangreihenfolge:

1. Thomas Lüken/Sven Moritzen
2. Volker Breselge/Jürgen Telschow
3. Jens-Helge Daniel/Michael Zoch
4. Hubert Specht/Ullrich Weber

Die Einzelwettbewerbe fanden bei einer Beteiligung von 17 Teilnehmern am 13.12.03 statt. Zunächst wurden in 4 Vorgruppen im Verfahren jeder gegen jeden die beiden Erstplatzierten ermittelt. Danach spielten die beiden Erstplatzierten aller 4 Gruppen im Doppel-KO-Verfahren den Vereinsmeister aus.

Die Verlierer der 4 Vorrundengruppen (Platz 3 und 4) ermittelten dann ebenfalls im Doppel-KO-Verfahren den Sieger der Trostrunde.

Bei der Auslosung für die Vorrunden hatte sich die Situation ergeben, dass 2 Gruppen mit sehr starken Spielern besetzt waren. Als Ergebnis ergab sich z.B. dass Sven Moritzen mit einem Spielergebnis von 4:1, aber dem schlechteren Satzverhältnis in die Trostrunde musste.

Die Spiele in der Endrunde standen auf einem sehr hohen Niveau. Viele Spiele waren heiß umkämpft und wurden erst im 5. Satz entschieden.

Neuer Vereinsmeister wurde Jens-Helge Daniel, der im ersten Endspiel mit 3:1 Sätzen gegen Ullrich Weber verlor, dann aber doch das entscheidende 2. Spiel mit 3:1 gegen Ullrich Weber gewann.

...

Aus der Endrunde im Doppel-KO-Verfahren ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Jens-Helge Daniel
2. Ullrich Weber
3. David Schubert
4. Michael Zoch
5. Hubert Specht
Thorsten Stützer-Rogge
7. Ingo Kunz
Jürgen Telschow

Die Trostrunde gewann Sven Moritzen mit 3:0 gegen André Everling.

Für die Verpflegung während des 6-stündigen Turniers mit Getränken, Würstchen, Salaten, Kaffee und Kuchen war traditionsgemäß Helmut Scholz zuständig. Dafür danken wir ihm ganz besonders.

J. Telschow

Rente für Singles mit Entwicklungspotenzial.



Jürgen Ovens

Generalvertretung der
Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Greifswaldstraße 14
38124 Braunschweig
Tel.: 05 31/69 72 98
Fax: 05 31/69 72 90

Heute Single, morgen die Lebensgemeinschaft, übermorgen die eigene Familie. Unterschiedliche Lebensphasen verändern stets den individuellen Vorsorgebedarf. Deshalb bieten wir mit unseren Optionen die Möglichkeit, die private Rentenversicherung der persönlichen Entwicklung anzupassen. Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an. Hoffentlich Allianz versichert.



Eigenes Hallenturnier 10.01.2004

1. Platz

Mit der Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes, sowie des Turniermodus hatten wir ein denkbar glückliches Händchen. Zum einen gab es bis zum Ende der Zwischenrunde keinen Sieg mit mehr als zwei Toren Differenz, was für die Ausgeglichenheit der Mannschaften spricht, zum Anderen war der Modus mit Vorrunde und Überkreuzspielen in der Zwischenrunde (1.A – 4.B , 2.A – 3.B usw.), denn mit dem SSV Vorsfelde erreichte ein Gruppenletzten der Vorrunde das Finale. In der Gruppe A spielte BSC „Team A“ gegen die Top-Teams der Landkreise Wolfenbüttel (MTV WF – 2:0), Peine (VfB Peine – 1:0) und Wolfsburg (SSV Vorsfelde – 2:0). In der Gruppe B hatte es das „Team B“ mit dem Braunschweiger Kreisligisten SV Olympia 0:2, den Wolfsburgern SV Reisingen / N. – 1:0) sowie dem Verbandsligisten aus der Hauptstadt, dem LBC Berlin (1:1) zu tun.

Die Zwischenrunde wurde im k.o.-System gespielt, dabei setzten sich die Teams VfB Peine, SSV Vorsfelde, LBC Berlin und BSC „Team A“ gegen ihre Konkurrenten durch. Im Halbfinale kam es zu folgenden Duellen: SSV Vorsfelde – LBC Berlin 3:2 n. E. und BSC „Team A“ – VfB Peine 3:1. Im kleinen Finale besiegte der LBC Berlin den VfB Peine mit 2:0 und im abschließenden Finale bezwang das Team BSC „A“ den SSV Vorsfelde deutlich mit 4:1.

Es spielten: Team „A“ – S. Bliesener, E. Saracbasi, R. Schreinecke, M. Runschke, M. Heinrich, F. Heinicke, F. Blötz, N. Granatowski und C. Kaulbars

Team „B“ – M. Styp v. Rekowski, D. Voigt, P. Voigt, , B. Conrad, F. Dziuballe, T. Mewes, Y. Bora H. Yalman, N. Hartwig und G. Bockmann m.k.



Benski

Digitaldrucke

Fotokopien

Farbkopien

alles auch im Großformat

Wendenring 40
(Ecke Hasenwinkel)
38114 Braunschweig

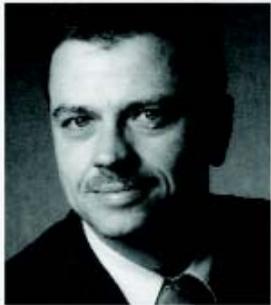
Fon: 05 31 - 5 30 28
Fax: 05 31 - 5 29 95

E-mail: benski@t-online.de
www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum

Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig

Tel.: 05 31/2 42 65 51

Mike Mielenhausen neuer Vereinsmeister

Ende Dezember ermittelte die Tischtennisjugend ihre Vereinsmeister 2003. In der zunächst ausgetragenen Doppelkonkurrenz wäre eine stärkere Beteiligung wünschenswert gewesen. Lediglich fünf Doppelpaarungen kämpften um den Titel, darunter nur zwei unter Wettkampfbedingungen erprobte Doppel. Den Sieg sicherte sich die Paarung Mike Mielenhausen / Wilhelm Neugebauer, die sich im Endspiel knapp gegen Anke Hellert / Hasan Ürgül durchsetzten.

Wesentlich besser besetzt war die Einzelkonkurrenz, die an zwei Tagen in Vor- und Endrunde ausgetragen wurde. Sämtliche Favoriten gingen an den Start und konnten sich in den Gruppenspielen auch für die Endrunde qualifizieren. Leider hatte die Glücksfée in der Endrunde nicht ihren besten Tag erwischt, so dass sich in einer der beiden Gruppen die drei am stärksten eingeschätzten Spieler sowie die Geheimfavoritin Anke Hellert wiederfanden, während die andere Gruppe deutlich schwächer besetzt war. Sehr schnell zeigte sich, dass Anke an diesem Tag zu keiner Überraschung fähig war, während die anderen Drei jeweils 2:1 Siege verbuchen konnten. Das schlechtere Satzverhältnis bedeutete schließlich das Aus für Philipp Wewetzer, während sich die Zwillinge Mike und Andreas Mielenhausen für das Halbfinale qualifizierten. In der anderen Gruppe zogen Lennart Garbes und Joerg Berkefeld relativ problemlos in die Vorschlusrunde ein. Dort war dann allerdings für die beiden letztgenannten auch Endstation, so dass es im Finale zum Bruderduell kam. Konnte sich in den Gruppenspielen Andreas noch mit 3:1 Sätzen behaupten, drehte Mike den Spieß diesmal um. Er riskierte wesentlich mehr und wurde mit einem 3:1 Sieg zu Recht neuer Vereinsmeister und damit Nachfolger seines Bruders.

Den 3. Platz im „kleinen Endspiel“ sicherte sich Joerg Berkefeld.

Am nächsten Tag wurden die Sieger im Rahmen der Weihnachtsfeier geehrt.

Kurz nachzutragen sind noch die endgültigen Vorrundenplatzierungen unserer Mannschaften. Denn nach dem Motto „und erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“ gab es nämlich doch noch Veränderungen gegenüber dem letzten Bericht.

Unsere 1. Jugend wurde ganz unverhofft doch noch Meister der Stadtliga, da die Konkurrenz aus Stöckheim im letzten Spiel noch patzte.

Umgekehrt lief es dagegen für unsere 2. Jugend. Der sichergeglaubte Titel wurde durch eine Niederlage im letzten Spiel noch aus der Hand gegeben. Lucas Schneider glänzte dabei unentschuldigt durch Abwesenheit, so dass 4 kampflos verlorene Spiele die Schlappe einleiteten. Die Mannschaft sagt „Danke Lucas“, hat aber Glück, dass sie als Tabellenzweiter doch noch in die Stadtliga aufsteigen darf.

...

An den Platzierungen der anderen beiden Mannschaften änderte sich nichts mehr.

In der Rückserie wird es für die 1.Mannschaft darum gehen, den Platz an der Sonne zu verteidigen. Die anderen Mannschaften werden hingegen, auch auf Grund einiger personeller Umstellungen, vermutlich kleinere Brötchen backen müssen. Für die Zweitvertretung wird die Luft als Aufsteiger sehr dünn werden und auch die Dritte, die sich aus Akteuren der alten 3. und 4.Mannschaft zusammensetzt, wird über jeden Punktgewinn froh sein.

C.R.

Auflösung vom letzten Echo-Gewinnspiel



**Richtige Antwort, wo dieser Fußballer spielt:
Kicker oder Tischfußball**

Hallenturnier SSV Vorsfelde

1.Platz

Ein den Namen nach gut besetztes Turnier. Wir hatten es in der Gruppe mit HSV Helmstedt (3:0), SSV Vorsfelde „2“ (10:0) und SV Reislingen / N. (4:2) zu tun. Solide Leistung aber nicht zum Zunge schnalzen. Im Halbfinale kam der Gruppenzweite der anderen Gruppe – Calberlah. Dies Spiel war recht ansehnlich und wurde sicher mit 5:0 gewonnen – FINALE – und dort wartete abermals der HSV Helmstedt auf uns. Die hatten sicher was gut zu machen, waren körperlich stark und brachten Dies auch voll ein. Unsere Jungs entgingen Dem aber mit schnellem Kombinationsspiel und somit war die Predigt schnell gelesen und wir hatten das Spiel entschieden. Am Ende hieß es 5:2 für uns. Trotz der 27 Tore in 5 Spielen, war unser Manko klar die Chancenauswertung, denn vor dem gegnerischen Tor paarten sich teilweise Arroganz und Übereifer.

Es spielten: M. Styp v. Rekowski, M. Heinrich, F. Blötz (1),
M. Runschke (3), N. Hartwig (3), G. Bockmann (4), N. Granatowski
(7) und C. Kaulbars (9). m.k.

Gärtnerei

Thomas Homann



**Welfenplatz 1
38126 Braunschweig**

Ladenverkauf: 0531 / 65 267

Gärtnerei: 0531 / 69 12 60

4. Platz

Hallenturnier Fortuna Lebenstedt

Was für ein klasse ausgeglichenes Hallenturnier. Als einzigstes Kreisligateam gegen Landes- und Bezirksliga – Teams zu spielen, ist schon eine Ehre.

Hier konnte man endlich sehen, wo wir leistungsmäßig stehen. Gegen Arminia Vöhrum begann man mit einem 0 : 0. Beim 2 : 1 Sieg, gegen den Veranstalter Fortuna Lebenstedt, kassierte man einen Gegentreffer und drehte innerhalb von 2 Minuten den Spieß um. Titelverteidiger VFV Hildesheim wurde mit einem tollen Hakentor, von Mikel, mit 1 : 0 vom Platz gezaubert. Danach folgten dumme Niederlagen gegen VFL Wob. 0 : 1, SVG Einbeck 0 : 1, Petershütte 1 : 2. Im großen und ganzen ein Riesenerfolg. Außer Wolfsburg, alles 1. Teams. Von zehn Teams belegte Eintracht Brg., den 8. Platz. Daran sollte man schon den sportlichen Erfolg richtig hervorheben !!

Unsere besten Akteure hatten wir in Mikel, Mirko, Jan G. und Marc. Mit Licht und Schatten präsentierten sich: Jan W. (spielte trotz Grippe), Jan-Erik, Phitak, Michael und Tobias.

Danke für die Fahrbereitschaft bei Fam. Welskop, Plumbohm und Daniel.

Torschützen: Phitak, Jan-Erik, Mikel, Tobias je 1

Hallenmeisterschaft

4. Runde

Betreut von Klaus P. war es gegen Rühme (4:0) und Olympia (3:0) eine ruhige Geschichte. Emotionsgeladen dagegen die Partie gegen LEU 3. Es ist schon einmal ein Vorgeschmack auf das, was uns in der Endrunde am 08.02.04 und Qualifikationsspiele im Punktspielbetrieb, blühen wird. Dabei verschossen wir noch einen Siebenmeter und boten „Einbahnstraßenfußball“. Und Leu 3 ? Die halbe Landesligamannschaft überzeugte, angestachelt durch ihren Trainer, nur durch brutales Foulspiel und hatte nicht eine einzige Torchance.

Wir haben uns jetzt endgültig für die Endrunde vorzeitig qualifiziert. Ein toller Erfolg, denn damit hat keiner gerechnet. Diese Staffel ist weit aus stärker als die andere Staffel. Wir hätten gerne in der anderen Staffel gespielt, dann wäre das jetzige Hallentraining überflüssig gewesen. Favoriten in der Endrunde werden mit Sicherheit unsere 1. C – Jgd., Eintracht 2 und Leu 1 + 3 sein. Wir sind schon dankbar daran teilnehmen zu dürfen. Alles andere wäre eine Überraschung.

Torschützen : Phitak 4, Jan-Erik 2, Meikel 1

Karsten Beyer

Seit Beginn der Saison ist Dieter Trainer unserer 1. Herren. Er ist verheiratet mit Ehefrau Nihal. Beruflich ist er Filialleiter im Reisebüro „DerPart“ in der Casparistrasse. Als Spieler gehörte er dem Amateur – und Profikader von Eintracht an. Weitere Stationen WSV WF, VFR Osterode, TSV Harsum und MTV Salzdahlum. Später trainierte er dann die A-Jgd. von Salzdahlum und 4 Jahre die des BSC.

Hallo Dieter! Mit Platz 8 Saisonziel zunächst erreicht. Zufrieden?

Eigentlich schon, aber es war mehr möglich, denn es steckt viel Potential in der Mannschaft. Zudem standen wir auch im Halbfinale des Wolters – und des Bezirkspokals

Was erwartest du von der Rückrunde?

Zunächst gilt es die Position zu halten, vielleicht geht es ja auch noch 2 Plätze nach oben. Wichtig ist aber, dass die Mannschaft weiterhin zusammenhält wie bisher.

Was muss verbessert werden?

6 rote Karten sind einfach zuviel und auch mit Übermotivation nicht zu entschuldigen. Hier muss der Hebel angesetzt werden. Auch müssen wir unsere Torchancen besser nutzen, das gilt nicht nur für die Stürmer. Mit der Defensive bin ich schon ganz zufrieden.

Wie sieht die Planung für die kommende Saison aus?

Mal abwarten, es ist noch zu früh darüber was zu sagen. Vielleicht 2-3 Neue, aber ansonsten würde ich gerne mit dem Kader weiterarbeiten.

Was hat dich an der Aufgabe gereizt?

Irgendwann wollte ich auch mal eine Herrenmannschaft trainieren. Und da ich viele Spieler aus der A – Jgd. Zeit kannte, lag es dann doch sehr nahe, das Angebot des BSC anzunehmen.

Was ist gut am BSC und was gefällt Dir nicht so?

Da steht an 1. Stelle natürlich die gute Jugendarbeit. Auch eine Einrichtung wie das BSC – Center ist nicht selbstverständlich. Dann ist die Zusammenarbeit mit der Vereinsführung und mit dem Betreuerstab der 1. sehr gut. Ein Manko ist das Wintertraining auf dem Hartplatz, aber damit müssen auch andere Vereine leben.

Die Hüttenfrage: Eine längere Zeit allein auf einer einsamen Berghütte. Welche 3 Dinge müssen mit?

Jeden, den du diese Frage stellst darf ja seine Ehefrau nicht mitnehmen. Also bleiben 1 Paar Ski, ein Fernseher und den Premieredecoder.

Dieter, vielen Dank für das Gespräch und dir und deiner Frau alles Gute für 2004!

Interview: JöBe

Mit diesen Zeilen möchte ich einem Menschen gedenken, der allein über 30 Jahre meines Lebens mir und meinem Vereinsstreben mehr als verbunden war:

Am 28.12.2003 ist mit Herbert Lüdicke ein Mensch aus unserer Vereinsmitte verstorben, der viele Jahre seines Lebens eng mit dem BSC verknüpft sah.

Er war Vater seiner im BSC spielenden Söhne, war Mitglied und Vereinsfunktionär mit Herz und Seele, sogar 1. Vorsitzender des Vereins und nicht zuletzt Fan sowie Gönner der im BSC aufspielenden Mannschaften.

Sein Engagement im Fußballförderkreis, seine ständige Präsenz auf dem Franzisches Feld und seine unnachahmliche Nähe zur 1. Herren hat ihn darüber hinaus zu einem echten Urgestein bzw. Original des Clubs werden lassen.

Herbert Lüdicke war zugegebenermaßen kein einfacher Mensch und im Verlauf seines Wirkens im und um den Verein sicherlich auch unbequem wie eigenwillig.

Dementsprechend gab es neben den schönen bzw. erfolgreichen auch schlechtere Zeiten, wo Herbert Lüdicke und sein BSC nicht immer eins waren und gar über ein Jahrzehnt lang getrennte Wege gingen.

Vor ca. 15 Jahren habe ich Herbert Lüdicke den Weg zurück zum BSC geebnet und seine Freude, Liebe und Unterstützung für den Verein neu entfachen bzw. beleben können.

Den Satz „Dafür bin ich Dir ewig dankbar!“ habe ich in all den Jahren bis zuletzt häufig von ihm voller Zuneigung und stolzer Verbundenheit hören dürfen.

Das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen lieben Menschen des Vereins Herberts Lebensabend im Kreise seines BSC mitgestaltet zu haben, erfüllt mich wirklich mit tiefer Zufriedenheit.

Stellvertretend für seine engsten Freunde und Vertrauten, möchte ich in Gedenken an „unseren Herbert“ alle dazu aufrufen, den BSC nicht zuletzt auch in seinem Sinne weiter mit Kraft und Beharrlichkeit zu begleiten.

Herbert Lüdicke wird für viele Menschen, die sich als BSC'er mit dem Verein identifizieren, eine Lücke hinterlassen, die keiner füllen kann und wird, da sie ohnehin nur einem zusteht ...

Voller Respekt und Dank

Frank Mengersen

C – Junioren: Ist der Knoten nun geplatzt?

Sehr viel versprechend geht die Hallensaison im Jahre 2004 weiter. In Weende/Gö wurde annähernd so gespielt, wie ich mir Hallenfußball vorstelle und der Lohn war der Turniersieg. Die richtige Einstellung setzte sich auch in der 4. Runde der HM fort. Hier hatten keine Mannschaft unserem Sturmwirbel etwas entgegen zu setzen.

HAT in Göttingen – 1. Platz

Mit guten Vorsätzen ging es in dieses Turnier. Ziel war es, eine bessere Placierung als in OHA zu erreichen und das gelang.

Im Spiel gegen Sparta Göttingen 2:2 fingen wir sehr forsch an, gaben aber aufgrund mangelnder Deckungsarbeit den sicheren Sieg wieder ab. Gegen Herzberg sah es schon besser aus und das 4:1 sagt nichts aus, wie viel Chancen wir noch verballerten. Eigentlich dachten wir mit Weende den schwierigsten Kontrahenten zu haben, aber die Aufgabe wurde ohne große Probleme mit 5:0 gelöst. Somit hatten wir erstmalig in dieser Saison die Möglichkeit in ein Endspiel zu gelangen. Mit Bilshausen hatten wir einen unangenehmen Gegner, der aber verdient mit 2:1 geschlagen wurde. Endspielgegner war wieder Weende. Diesmal ging es nicht ganz so einfach, aber wir brachten das 2:0 gut über die Runden.

Neben dem Siegerpokal durfte Timo Granatowski noch die Auszeichnung des besten Torschützen des Turniers entgegen nehmen.

Tore: Granatowski 6, Gürken – Treder je 3, Slotta 2, Kindler 1

HM – 4. Runde, 9 Punkte – 16:1 Tore

Sehr souverän spielten wir diesmal auf und zeigten, wer der Herr im Hause ist. So haben wir unsere Jungens lange nicht mehr aufspielen sehen. Es war schön anzusehen, wie die meisten unserer Tore toll herausgespielt wurden.

Mit Schapen und Leu hatten wir 2 Mannschaften, die sich noch auf Platz 3 Hoffnungen machten. Die beste Art sich von solchen Verfolgern zu trennen, ist ein Sieg. Leu versuchte zwar, uns unter Druck zu setzen, hatte aber kein Konzept gegen unsere schnellen Konter und ging 5:0 unter. Schapen war defensiver eingestellt, hatte aber beim 4:1 keine Chance. Das Gegentor haben wir selbst geschossen. Im Spiel gegen MTV 7:0 graupelten wir anfangs, ehe man sich wieder auf die erfolgreiche Spielweise umstellt.

Tore: Granatowski 6, Treder 3, Gürken – Homann – Haake je 2
Radojevic 1

Es wäre falsch, jemanden besonders hervorzuheben. Jeder hat verstanden, um was es ging und die Umsetzung der gegebenen Aufgaben versucht. Wenn wir weiterhin erfolgreich sein wollen, dann müssen wir auf dieser Schiene weiter fahren. Der Dank geht an die gesamte Mannschaft. Es war sportlich ein schönes Wochenende.

– WR -

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Herbert Lüdicke

Fußballabteilung

Fußballförderkreis e.V.

Vorstand Braunschweiger Sport-Club 1910 e.V.

Hallenmeisterschaft – 3. Runde (9 Pt. 9:1 Tore)

Ohne große Probleme wurde die 3. Runde geschafft. Alle 3 Spiele wurden gewonnen: 3:0 gegen Victoria, 4:1 gegen Lehdorf und 2:0 gegen Leu. Wenn wir die nächste Runde schadlos überstehen, ist uns die Endrunde schon sicher. Aber da bedarf es noch etwas Leistung, denn die kommenden Gegner machen sich auch noch Hoffnung auf die Endrunde. Also packen wir's an.

Tore: Treder 3, Granatowski – Kindler je 2, Radojevic – Slotta je 1

Hallenturnier in Peine – 7. Platz

So schlecht, wie es vielleicht ein 7. Platz von 8 Mannschaften aussagt, ist es nicht gewesen. Wer Hallenturniere kennt, weiß, wie oft ein Tor oder ein Punkt über die Placierung entscheiden kann. So war es auch bei uns.

Im Spiel gegen den späteren Turniersieger Osterode war die Mannschaft noch nicht so richtig wach und verlor 5:1. Gegen die starke Mannschaft aus Havelse gab es dagegen einen überraschend deutlichen 5:0-Erfolg. Unglücklich die 2:1 Niederlage gegen den VfL WOB, die uns dann letztendlich nur den 4. Platz in der Staffel brachte. LTS Bremerhaven wurde im Spiel um Platz 7 mit 3:2 besiegt.

Tore: Lienau – Mälzer je 1 – Haake – Gürken je 2

Turnier Osterode – 5. Platz

Blamable Leistungen selbst gegen schwache Mannschaften.

Es war nicht schön, war unsere Mannschaft im 1. Turnierspiel bot: Wir sahen wie Anfänger aus, keiner interessierte sich für die Defensivarbeit und es fehlte einigen an der Einstellung. So kann man nicht Turniersieger werden.

Wir haben verdient gegen die schwache Mannschaft der JSG Rehbach 2:4 verloren. Lichtblick das 4:1 gegen die ebenfalls schwachen Bilshausener. Eine Bewährungsprobe, die wir bis zu den unnötigen Gegentreffern auch bestanden haben, war das Spiel gegen Osterode. Das Spiel war offen und wir hatten auch unsere Chancen. Ein Sieg/Unentschieden hätte uns die Zwischenrunde gebracht. So spielten wir gegen Sparta Göttingen 3:1 um Platz 5. Obwohl nicht überragend, so war es unser bestes Spiel in diesem Turnier.

Bester Spieler war TW Jonas Richau, der allzu oft von seinen Vorderleuten im Stich gelassen wurde.

Tore: Slotta 4, Granatowski 3, Treder – Bürgel je 1

- WR -



Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebstätigkeit oder eine
private Steuererklärung -
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Kaulenbusch 1A
38126 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
eMail: Krueger-StB@t-online.de
www.SteuerberaterKrueger.de



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 **57 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

www.BSC-Echo.de

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig

Redaktion: Uwe Wolff
Anzeigenleitung: Karsten Beyer
Reporter: Jörn Becker
Druck: Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung
des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar.

Für ihre **langjährige** Jugendarbeit
wurden am 15. November 2003
von der Sportjugend der Stadt Braunschweig geehrt:

Bernd Meisel

Herbert Kraus

Eberhard Sperling

Ralf Wille

Wilhelm Raasch

Rudi (Rudolf) Volze,
Betreuer der 1. Herren,
wurde am 05. Januar 2004 50 Jahre alt.

Nachträglich alles Gute

Hallenfußballturnier

Sporthalle Franzsches Feld

Grünewaldstr. 11 B (neben dem Kreiswehersatzamt)

Sonntag, den 01. Februar 2004, 14.00 – 19.00 Uhr
Hallenfußballturnier für Bezirks - C -
Juniorenmannschaften

BSC-Cup 2004

Weihnachtsfeier der 1. F-Jugend am 06.12.2003

Ein harmonisches und schönes Weihnachtsfest hatte die 1. F-Jugend am Nikolaustag in der Roselieskaserne. Im Mittelpunkt des Festes stand unser „Nikolaus-Vater-Mutter-Bruder-Schwester-Spieler-Mix-Turnier“. Das Turnier fand riesigen Anklang und alle die halbwegs geradeaus laufen konnten nahmen daran teil, so dass sich 35 Spieler und Spielerinnen auf 5 Mannschaften verteilten.

Die Mannschaftsführerinnen Astrid, Kathrin, Kerstin, Alexandra und Heike wählten sich ihre Mannschaften und dann ging es mit Fairness und ohne übertriebenen Ehrgeiz zur Sache. Die Freude und der Spaß standen im Vordergrund und nicht der zu erreichende Tabellenplatz. Obwohl..... Sieger wurde (meines Erachtens völlig unverdient) mit ihrer defensiv-destruktiven Spielweise das Team Heike. Im Gegensatz dazu musste sich das favorisierte Team Astrid aufgrund umstrittener Schiedsrichterentscheidungen mit dem 2. Tabellenplatz zufrieden geben. Hier zeigte sich wie grausam Fußball sein kann, denn der technisch wunderschön anzusehende Offensivfußball wurde belohnt. Als Trost wurde dieses Team „einstimmig“ zur Mannschaft der Herzen gewählt.

Nach dem Turnier wurde gewickelt und zur Siegerehrung erhielt jede/r Spieler/in zur Erinnerung an das Turnier eine Medaille. Nun neigte sich die Feier langsam dem Ende entgegen und um 20:00 Uhr schlossen wir die Pforten der Roselieskaserne. Eine rundum gelungene Weihnachtsfeier ging zu Ende.

Hallenturnier beim BV Germania Wolfenbüttel am 13.12.2003Durchschnittliche Leistung reichte zum Turniersieg

Teilnehmer: Luca Grunow (Tor), Steffen Kluge (1 Tore), Paul Lakaschus, Robin Bartels, Marvin Freise, Melvin Luczkiewicz (5 Tore), Nico Meyer (2 Tore), Kilian Osterloh, Ben Pascoal de Carvalho

Zwar konnte die 1. F-Jugend des BSC an ihre Leistungen von Holzminden nicht anknüpfen, doch reichte es auch mit einer durchschnittlichen Leistungen zu einem Turniererfolg beim Hallenturnier des BV Germania Wolfenbüttel. Es sah fast so aus, als würden unsere Jungs nur das Nötigste tun, um den Gegner in Schach zu halten. Bei den meisten Spielen gingen wir schon recht früh mit 1:0 oder 2:0 in Führung, um uns dann auf das Notwendige zu beschränken.

Bei dem Turnier wurden der VFL Leiferde/Rüningingen und die BV Germania II jeweils mit 2:0 Toren und die JSG Fuhsetal mit 3:1 besiegt.

Im Spitzenspiel gegen den TSV Sickte gelang Melvin Luczkiewicz früh ein 1:0 Freistoßtreffer. Danach leisteten wir uns eine wahre Abwehrschlacht. Die starken Sickerter vermochten es jedoch nicht, unsere bissige Abwehr und unseren hervorragend aufgelegten Torwart Luca Grunow zu überwinden, so dass wir als Sieger den Platz verließen. Am schwersten taten wir uns gegen BV Germania I. Das zerfahrene Spiel endete mit 0:0.

Am Ende belegten wir schließlich den 1. Platz. Die Mannschaft bekam Tofffee und jeder Spieler eine Urkunde. Doch am meisten freuten sich die Jungs über den gewonnenen Championsiegball.

Thomas Krüger

Hallenturnier bei Fortuna Lebenstedt am 29.12.2003In Lebenstedt gegen Hannover 96 und den VfL Wolfsburg

Teilnehmer: Luca Grunow (Tor), Andre Metke, Steffen Kluge (1 Tor), Paul Lakaschus, Marvin Freise, Melvin Luczkiewicz (1 Tor), Nico Meyer (1 Tor), Ben (1 Tor), Marc Emden (1 Tor), P. Dragon

Zum Jahresende war unsere F-Jugend zu einem Spitzenturnier von Fortuna Lebenstedt eingeladen. Zu dem bestens organisierten Turnier kam gleich im ersten Spiel trafen wir auf Hannover 96. Vor Erfurcht fast erstarrt, konnten wir unser Spiel nicht so recht entwickeln und wurden fast die gesamte Spielzeit in unsere Hälfte hineingedrängt. Doch aufgrund

Im zweiten Spiel ging es dann gegen den VfL Wolfsburg. In diesem Spiel hatten unsere Jungs den Respekt abgelegt und hielten spielerisch und körperlich dagegen. Trotzdem ging der VfL Wolfsburg mit 1:0 in Führung und mit zunehmender Spielzeit drängten wir immer mehr auf den Ausgleich. Nach einem wunderschönen Freistoß von Steffen Kluge

Im letzten Gruppenspiel besiegte der BSC den SC Gitter nach Toren von Ben Pascoal de Carvalho und Nico Meyer mit 2:0. Da sich VfL Wolfsburg und Hannover 96 nicht mehr wehtaten und 0:0 spielten, belegten wir einen 3. Platz in unserer Gruppe.

Das Spiel um den 5. Platz gewannen wir dann gegen „Glück auf Gebardshagen“ nach Toren von Steffen Kluge und Melvin Luczkiewicz wiederum mit 2:0.

Turniersieger wurde übrigens völlig verdient die Mannschaft von Werder Bremen. Das Turnier war für unsere Jungs ein tolles Erlebnis und man hat gesehen, dass wir uns nicht hinter den Mannschaften mit dem großen Namen zu verstecken brauchen.

Hallenturnier beim TSV Sickte vom 03.01.2004F-Jugend verschläft die ersten beiden Partien

Teilnehmer: Thor Kämpfer (Tor), Andre Metke, Steffen Kluge, Robin Bartels, Pascal Dragon (1 Tor), Melvin Luczkiewicz (3 Tore), Kilian Osterloh, Ben Pascoal de Carvalho

Beim ersten Turnier im neuen Jahr verschief unsere 1. F-Jugend beim Hallenturnier des TSV Sickte die ersten beiden Partien völlig. Zwar Elm 1:1.

In den folgenden Turnierspielen besannen wir uns wieder auf unsere alten Stärken, so dass wir gegen Eintracht Braunschweig und Borussia Salzgitter jeweils mit 1:0 gewannen und den späteren Turniersieger, TSV Sickte, ein 0:0 abtrotzten.

Demzufolge belegten wir bei dem Turnier einen zufriedenstellenden 3. Platz.

Thomas Krüger

Hallenmeisterschaft 1. + 2. Runde

An der diesjährigen Hallenmeisterschaft nehmen wir mit 2 Teams teil. Beide Teams haben bereits die ersten zwei Turniere gespielt.

Ergebnisse des A-Teams:

- gegen den Lehdorfer TSV 2	6:0
- gegen TSV Veltenhof 2	4:0
- gegen SC Victoria 2	7:0
- gegen VFL Leiferde 2	13:0
- gegen FC Wenden 2	5:0
- gegen HSC Leu 06	2:0

Ergebnisse des B-Teams:

- gegen GW Waggum	2:2
- gegen TSV Rünigen	0:2
- gegen FC Wenden	1:0
- gegen BTSV Eintracht	0:1
- gegen FC Rautheim	1:2
- gegen MTV	0:0

Das A-Team belegt damit zur Zeit mit 37:0 Toren und 18 Punkten den 1. Platz in der Staffel C. Das B-Team belegt zur Zeit mit 4:7 Toren und 5 Punkten den 12. Platz in der Staffel A. Beide Teams wussten bisher zu überzeugen und wenn das B-Team in Zukunft seine Chancen besser verwertet, ist ein Platz unter den besten 5 ihrer Staffel jederzeit möglich.

Das A-Team hat zwischenzeitlich noch an einem Turnier des TSV Helmstedt teilgenommen und dort mit 17:1 Toren ungeschlagen den 1. Platz belegt. . Mückenheim

Echo 256 erscheint in der letzten Februarwoche,

Einsendeschluss für Beiträge ist der 20.02.04

Hallenmeisterschaft 3. Runde

10./11.01.2004

Das A-Team stellte am 3. Spieltag erneut seine Klasse unter Beweis und erzielte gegen die Mannschaften von SC Acosta 1 (4:0 Tore), SV Olympia 92 (1:1 Tore) sowie gegen

MTV Hondelage (7:0 Tore) insgesamt 12 Tore. Leider wurden durch Unkonzentriertheit sowie Überheblichkeit einiger Spieler im Spiel gegen SV Olympia 92 die ersten Punkte abgegeben. Ich hoffe jedoch das dies ein einmaliger Ausrutscher war und alle etwas daraus gelernt haben. In den beiden anderen Spielen war die Mannschaft hoch motiviert und spielte schönen Fußball. Jungs, bei dem was ihr geboten habt, ist es mir um die Endrunde nicht bange. Weiter so ! Nach dem 3. Spieltag belegt die Mannschaft mit 49:1 Toren und 25 Punkten den 1. Platz in der Tabelle vor der Mannschaft von RW Volkmarode mit 21 Punkten.

Torschützen: Lukas Richau 5, Patrick Knoblich 5, Fabian Nowosad 2;

Das B-Team musste bereits am Samstag gegen die Mannschaften von SV Schwarzer Berg (2:1 Tore), TSV Veltenhof (0:1 Tore) und TSV Schapen (1:1 Tore) ran und erzielte insgesamt 3 Tore. Leider wurden in allen Spielen wieder zahlreiche Großchancen ausgelassen. Jungs, würdet ihr nur ein Drittel eurer Chancen in Tore ummünzen, ihr würdet Tabellenführer sein. So belegt ihr leider nur mit 9 Punkten und 7:10 Toren den 10. Tabellenplatz. Dennoch, laßt den Kopf nicht hängen, ich finde ihr spielt einen Superfußball. Weiter so !

Torschützen: Mustafa Ayhan 2, Florian Schwake 1;



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de